



Tennisclub Schönau e.V.



Vereinsmeisterschaft als Champions Race mit abschließendem Masters-Turnier

Um sowohl die Vereinsmeisterschaften als auch die Ranglisten für uns Spieler attraktiver zu machen hat sich unser Sportwart Flori Stahl folgendes überlegt:

Die bisherigen Stadtmeisterschaften werden ersetzt durch ein Masters-Turnier, bei dem die besten und spielfleißigsten 8 Damen und 8 Herren der Saison vom 18. bis zum 25. Juli den Vereinsmeister/Vereinsmeisterin in 3 KO- Runden ermitteln (Viertelfinale, Halbfinale, Finale).

Die würdigen Teilnehmer werden ab dem 24. Mai (nach Ende der ersten Medenspiel-Hälfte) im Champions Race wie folgt ermittelt:

Spielberechtigt im Masters-Turnier sind diejenigen 8 Damen und 8 Herren, die vom 24. Mai bis zum 17. Juli im Champions Race die meisten Punkte erspielt haben. Sollte jemand verletzt oder verhindert sein, so rücken die nächstplatzierten nach. Im Masters-Turnier werden die Spieler dann nach erreichten Punkten gesetzt.

Punkte erspielt werden können im Champions Race wie folgt:

- Jeder der in der Rangliste geführt wird kann teilnehmen.
- Spiele im Champions Race werden frei und ohne Rücksicht auf Ranglistenplatzierungen zwischen den Spielern vereinbart, rein auf freiwilliger Basis. Es spielt keine Rolle wer wen zum Spielen auffordert, es ist auch möglich, dass die Nummer 3 der Rangliste die Nummer 18 auffordert zum Champions Race.
- Jeder Spieler eines Champions Race –Spieles erhält eine Antrittspunktzahl von 10 Punkten für jedes durchgespielte Match, unabhängig davon wie das Spiel ausgeht.
- Jeder Sieger einer Partie erhält zusätzlich den Siegerbonus in Höhe von:

30 – Ranglistenplatz Verlierer

(also im Falle eines Sieges Nr. 3 gegen Nr. 8: $30-8 = 22$ Siegerbonus-Punkte, Summe also 32 Punkte für den Sieger Nr. 3 und 10 Punkte für den Verlierer Nr. 8)

- Jede mögliche Paarung ist nur **zweimal** fürs Champions Race gültig (es ist also eine Revanche möglich), es zählt also z.B. nur zweimal die Partie Rebecca gegen Isabell. Für jeden sind aber so um die 40 Partien denkbar...
- Partien die gleichzeitig die Kriterien der Rangliste erfüllen sind auch Ranglistenspiele und zwingend so zu handhaben (eintragen in Ranglisten-Liste, Auswirkungen auf Ranglistenplätze, Spielverlust bei Nichtantreten etc.). Partien die die Ranglisten-Kriterien NICHT erfüllen wirken sich auch NICHT auf die Rangliste aus. Auch bei Nichtantritt gibt es keine Sanktionen (aber auch keine Punkte). Fair play ist aber wenn die aufgeforderten Damen oder Herren trotzdem antreten und so für sich selbst Punkte sammeln bzw. auch Antrittspunkte ermöglichen.
- Am Ende zählt die Summe aller erspielten Punkte.
- Der Sportwart führt eine Punkteliste, diese wird mindestens wöchentlich aktuell unter www.TC-Schoenau.de aktuell bereitgestellt und hängt auch im TC-Heim.
- Der Sportwart überwacht die Durchführung des Champions Race und wird beispielsweise bei Manipulationen oder Absprachen oder anderen unlauteren Vorkommnissen die Wertung einzelner Partien ggf. verweigern.

Ziel des neuen Austragungsmodus ist neben der Belegung der Rangliste v.a. auch die Förderung des Spielens mit wechselnden Gegnern.

Außerdem wird so jeweils zum Saisonende der ATP/WTA-Tennis-Weltmeister ausgespielt....